

# STEUERN, VERSICHERUNGEN & FINANZEN: AZUBI-CHECKLISTE

Was du beim ersten Gehalt wissen  
& erledigen musst

## 1. DAS ERSTE GEHALT – WAS BLEIBT ÜBRIG?

*Brutto ≠ Netto*

- Bruttogehalt = im Ausbildungsvertrag vereinbart
- Netto = das, was wirklich auf dem Konto landet
- Abzüge: Lohnsteuer, Sozialversicherungen, ggf. Kirchensteuer



## 2. LOHNSTEUER & STEUER-IDENTIFIKATIONSNUMMER

*Lohnsteuer-ID*

- Wird automatisch nach Geburt vom Finanzamt vergeben
- Brief mit ID suchen oder online beim Bundeszentralamt anfordern
- Arbeitgeber braucht diese Nummer für die Gehaltsabrechnung

*Steuerklasse*

- Meist Steuerklasse I (ledig, ohne Kinder)
- Wird automatisch zugewiesen – prüfen auf der ersten Abrechnung

*Kirchensteuerpflicht*

- Je nach Religionszugehörigkeit wird sie automatisch einbehalten
- Austritt > schriftlich beim Amtsgericht (nicht beim Arbeitgeber)

## 3. KRANKENVERSICHERUNG

*Wahl der Krankenkasse*

- Azubis sind pflichtversichert (keine Familienversicherung mehr!)
- Krankenkasse muss vor Ausbildungsbeginn gewählt und dem Betrieb gemeldet werden
- Leistungen & Zusatzangebote vergleichen (z. B. Sportzuschüsse)

*Nachweise beim Arbeitgeber einreichen*

- Mitgliedsbescheinigung der Krankenkasse
- Elektronische Meldung erfolgt meist automatisch – trotzdem bestätigen lassen

## 4. WEITERE VERSICHERUNGEN



### *Rentenversicherung*

- Pflichtbeitrag wird automatisch vom Gehalt abgezogen
- Rentenversicherungsnummer findest du im Sozialversicherungsausweis

### *Pflegeversicherung*

- Pflichtversicherung – ebenfalls Abzug auf der Gehaltsabrechnung

### *Arbeitslosenversicherung*

- Gilt automatisch – keine gesonderte Anmeldung nötig

### *Unfallversicherung*

- Wird vom Arbeitgeber bezahlt – schützt bei Unfällen im Betrieb

## 5. GIROKONTO & GELDVERWALTUNG

### *Azubi-freundliches Girokonto*

- Kostenloses Konto für Auszubildende einrichten (meist mit Altersgrenze)
- IBAN dem Arbeitgeber mitteilen
- Konto regelmäßig checken – digitale Banking-Apps nutzen

### *Kontowechsel*

- Falls neues Konto gewählt wurde:
  - Altes Konto kündigen
  - Daueraufträge & Zahlungen umstellen
  - Arbeitgeber rechtzeitig informieren



## 6. FINANZÜBERBLICK BEHALTEN

### *Haushaltsplan führen*

- Einnahmen/Ausgaben notieren (z. B. mit Apps wie Finanzguru, Numbrs oder Excel)
- Sparziel setzen: Rücklage für Führerschein, Laptop, Urlaub

### *Azubi-Vorteile nutzen*

- Azubi-Rabatte (z. B. ÖPNV, Streaming, Technik, Versicherungen)
- Steuererklärung kann sich auch als Azubi lohnen – vor allem mit Werbungskosten (z. B. Fahrtkosten, Lernmaterial)

## BONUS-TIPP

### *Digitales Azubi-Ordner-Setup:*

- Lege dir digitale Ordner an (z. B. „Gehaltsabrechnungen“, „Versicherungen“, „Verträge“) – so findest du wichtige Unterlagen schnell und bist auf Prüfungen & Steuererklärungen vorbereitet.

